

Datum 13.10.2020  
Nr.: RA-401/2020

## Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Volkmar Zschocke (Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Vorname Name (Fraktion)

### Kurzbezeichnung: Rasengleise

#### Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,  
sehr geehrte Damen und Herren!

In der Antwort auf RA-379/2018 (Rasengleise im Stadtgebiet) wurden Stand, Planungen, Mehraufwand und lärmmindernde Wirkungen von Rasengleisen dargestellt.

1. Welche Fortschritte bzw. Hemmnisse können im Hinblick auf Gleisbegrünung seit der Beantwortung o.g. Anfrage genannt werden?
2. Wie stellen sich Bau- und Wartungskosten im Vergleich zu baulichen Lösungen mit Asphalt/Beton dar?
3. Welche Aussagen direktem bzw. indirektem ökonomischen Nutzen von Rasengleisen können dem dargestellten Mehraufwand gegenübergestellt werden, z.B. im Hinblick auf
  - a) Kostenentlastung für Stadt/CVAG durch geringeren Niederschlagswasserabfluss,
  - b) Verringerung Instandhaltungs- und Reinigungsaufwand,
  - c) verlängerte Lebensdauer der Schienen (geringere Temperaturschwankungen des Gleiskörpers),
  - d) verringerte Lärmemissionen (Einhaltung gesetzlicher Vorgaben zur Lärmvermeidung)
  - e) Kostenentlastung durch hydrologische, ökologische, stadtklimatische und stadtgestalterische Vorteile von Grüngleisen?
4. Wurden/werden Grüne Gleise in Chemnitz als Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahme anerkannt?

Mit freundlichen Grüßen  
Volkmar Zschocke

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**